

# Ein Flugplatz für die Zukunft

**KATZWINKEL** SFC baut modernisiert das Flugfeld / Gelände weitere 30 Jahre gepachtet

*Am 25. und 26. August feiert der Verein nach einem Jahr Abstinenz wieder sein traditionelles Fest zum Saisonende.*

sz ■ Mehr Sicherheit und weniger Lärm: Das wird das Ergebnis eines Umbaus des Flugplatzes Katzwinkel sein. Derzeit laufen auf dem Gelände umfangreiche Modernisierungsarbeiten, die unter anderem dafür sorgen, dass die Startbahn um 150 Meter länger wird. Dazu wird am Ostende aufgeschüttet und im Süden und Westen nivelliert – am Ende wird das Flugfeld teilweise asphaltiert und eine rechteckige Form aufweisen.

Und das bietet laut Pressemitteilung des Segelflughubs einige Vorteile. Zum einen wird der Platz sicherer, denn neben der Piste gibt's künftig mehr Sicherheitsabstand. Zum anderen können die Maschinen beim Start auf dem Asphalt schneller beschleunigen – damit wird der Start schneller, die Maschinen werden beim Überfliegen des Ortes im Mittel 50 Meter höher sein. „Bei mehr Sicherheit und schnellerem Start reduziert sich der Lärm für die Katzwinkler Anwohner erheblich“, teilt der Verein mit. Die Maßnahmen sollen im Verlauf der nächsten 18 Monate weitestgehend abgeschlossen sein.

Damit ist der Flugplatz zukunfts-tauglich – und der Verein ist es auch: „Zur langfristigen Absicherung seiner Ziele hat der Verein den Pachtvertrag für das gesamte Gelände kürzlich um 30 Jahre verlängert. Damit ist die Fliegerei in Katzwinkel für die nächsten Generationen gesichert“, teilt der SFC mit.

Auch die Mitgliederzahlen belegen, dass der Verein gut aufgestellt ist: Dank der intensivierten Aktivitäten zur Mitgliederwerbung konnte der Verein im vergangenen Jahr zwölf neue Mitglieder begrüßen – insgesamt hat der SFC nun 164 Mitglieder. Bei der Jahreshauptversammlung wurde deutlich, dass der Verein seine Strategie, mit attraktiven Veranstaltungen für das Segelfliegen und damit die Vereinsmitgliedschaft zu werben, fortsetzen will. So sind eine ganze Reihe von Veranstaltungen geplant.

Für die breite Öffentlichkeit dürfte das Flugplatzfest der wichtigste Termin sein: Am 25. und 26. August feiert der Verein nach einem Jahr Abstinenz wieder sein traditionelles Fest zum Saisonende. Der SFC wird ein familienorientiertes Volksfest mit umfangreichem Programm und vollen Attraktionen auf die Beine stellen.

Den Beginn im Reigen der Veranstaltungen macht aber eine Flugsicherheitsveranstaltung im Frühjahr, gefolgt vom Girls' Day, Schnupperflugwochenenden, Veranstaltungen mit Kindergarten- und Grundschulkindern sowie der Teilnahme an den Kinder-Ferienspaßaktionen der



Ein zukunfts-tauglicher Flugplatz. 30 Jahre Planungssicherheit und steigende Mitgliederzahlen: Der Segelflughub Betzdorf/Kirchen ist weiter auf gutem Flug. Das Foto entstand in den französischen Alpen.

Foto: Verein

Verbandsgemeinden Betzdorf-Gebhardshain und Kirchen.

Auch sportlich steht der SFC gut da: Bei der dezentralen Deutschen Meisterschaft im Streckensegelflug DMSt landete der Verein mit 55.250 motorlos geflogenen Streckenkilometern auf Platz 4 der Ver-

einswertung in Rheinland-Pfalz. Dabei belegten in der offenen Klasse Axel Schumacher den 3. Platz, in der Standardklasse Uli Pink den 3. Platz sowie in der Doppelsitzerklasse Max Dietrich den 2. Platz im Land. Zusätzlich konnten sich zwei junge Piloten für die Teilnahme an der Deutschen Juniorenmeisterschaft 2018 in der Clubklasse qualifizieren. Für 2018 ist die Teilnahme an weiteren Segelflugwettbewerben, auch auf Bundesebene, geplant.

Noch wichtiger ist aber, dass die vergangene Flugsaison reibungslos verlaufen ist: „Ohne jegliche Zwischenfälle oder Un-

fälle, nicht zuletzt auch aufgrund der erfolgreichen Flugsicherheitsveranstaltungen des Vereins im Frühjahr und Herbst. Die erhöhte Sensibilisierung der Mitglieder für die Gefahren beim Flugbetrieb in der Luft, ebenso am Boden trug maßgeblich dazu bei“, schreibt der Verein.

Vorsitzender Armin Brast kam bei der Versammlung in der Betzdorfer Stadthalle auch auf das Thema Ausbildung zu sprechen. Im Jahr 2017 befanden sich 23 Segelflug- und Motorflugschüler in der Ausbildung, viele konnten inzwischen auch ihre ersten Alleinflüge absolvieren oder die Prüfung zur Pilotenlizenz erfolgreich ablegen.

Um die Ausbildung geht's auch beim Sommerfluglager: Neben ausgedehnten Streckenflügen der fortgeschrittenen Piloten steht dabei vor allem die Aus- und Weiterbildung von Flugschülern im Vordergrund.

Zudem wird jugendlichen Interessenten von 14 bis 25 Jahren laut Pressemitteilung „Segelfliegen zum Pauschalpreis“: Beim Sommerlager nehmen die Interessenten nehmen aktiv am Flugbetrieb teil, packen mit an und werden intensiv von erfahrenen Fluglehrern geschult. Auf dem Flugplatz in Wittstock/Dosse, südlich der Müritz, stehen täglich Schulflüge auf dem Programm – und „viel Bewegung an frischer Luft und viele neue Bekanntschaften gibt's gratis dazu“. Wer Interesse hat kann sich per E-Mail an [bildung@sfc-betzdorf-kirchen.de](mailto:bildung@sfc-betzdorf-kirchen.de) weitere Infos besorgen.

Regularien rundeten die Versammlung ab: Der Verein weist ein ausgeglichenes Konto und eine solide Finanzierung auf. Gleichzeitig wurden der im Dezember 2017 gewählte Jugendleiter Till Seyer und sein Vertreter Nils Hübner bestätigt.